

Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie im Jugendhilfebereich werden zunehmend stärker in Anspruch genommen – und das, obwohl die Gesamtzahl der Kinder in den letzten Jahrzehnten rückgängig und die Geburtenrate inzwischen stabil-niedrig ist.

Die im psychiatrischen Bereich allgemein beklagte Segmentierung der Hilfesysteme findet sich auch im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (KJPP): es gibt Schnittstellen zu Pädiatrie, Allgemeinmedizin, Erwachsenenpsychiatrie, zum öffentlichen Gesundheitsdienst, zu Systemen der Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe sowie zum Bildungswesen (Schulen) und zum Arbeitsmarkt.

Kinder und Jugendliche mit massiven Schwierigkeiten brauchen komplexe Hilfen aus unterschiedlichen Systemen. Gerade sie laufen jedoch Gefahr, durch unklare Zuständigkeiten oder unzureichende Koordination der Hilfen durchs Netz zu fallen. Der Landespsychiatrieplan Niedersachsen empfiehlt daher, die Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie insbesondere mit der Jugendhilfe zu verbessern.

Deshalb setzt diese Tagung auf einen „Dialog der Systeme“, bei dem u.a. folgende Fragen zu besprechen sind:

- Wie ist die aktuelle Zersplitterung entstanden und welche Herausforderungen ergeben sich hieraus?
- Wie arbeiten die Hilfesysteme zusammen?
- Wie sind die Hilfen für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche besser zu koordinieren?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Austausch aktiv mit zu gestalten und Ihre Erfahrungen, Wünsche und Erwartungen in die Diskussionen einzubringen.

Ministerin Dr. Carola Reimann, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Wolfram Beins, Landesfachbeirat Psychiatrie
Prof. Dr. Hubert Meyer, Niedersächsischer Landkreistag
Dr. Jan Arning, Niedersächsischer Städtetag
Dr. Monika C.M Müller, Studienleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum **3.1.2019** verbindlich an. Tragen Sie im Feld Bemerkungen Ihren Wahlworkshop ein. Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen mit **13 Fortbildungspunkten** anerkannt.

TAGUNGSGEBÜHR:

195,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 95,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-900** oder im Internet unter www.loccum.de/programm/anmeldung.html

oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **28.12.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12936:**
Ev. Bank eG Kassel, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller

Tel. 05766 / 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz

Tel. 05766 / 81-116 - Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn

Tel. 05766 / 81-105 / Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ZUBRINGERBUS - DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **8.1.2019** um **14:55 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **10.1.2019** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14:00 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Unterstützt durch



Medienpartner



Psychisch kranken Kindern und Jugendlichen wirksamer helfen

Optionen zu einer besseren Koordination und Vernetzung

In Kooperation mit:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Landesfachbeirat
Psychiatrie
Niedersachsen



Niedersächsischer
Städtetag



Niedersächsischer
Landkreistag

8. bis 10. Januar 2019

Dienstag, 8. Januar 2019

- 15:30 Anreise zum Nachmittagskaffee
- 16:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- Worum geht es eigentlich?** Eine Bestandsaufnahme
- 16:15 **Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen**
Prof. Dr. Luise Poustka, Ärztliche Direktorin, Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen
- 16:45 **Versorgungssysteme für Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen in Niedersachsen**
Jörg Hermann, Vizepräsident der Psychotherapeutenkammer Nds., Erziehungsberatung LK Wolfenbüttel
- 17:10 Kurze Pause
- 17:30 **Gemeinsamer Austausch im Plenum**
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Wahnsinn um drei Ecken, eine Familiengeschichte**
Sicht einer Angehörigen. Lesung und Austausch
Friederike Samstag, Autorin, München
- 20:30 Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 9. Januar 2019

- 8:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 9:30 **Zusammenarbeit der Hilfesysteme**
Fallbeispiel I: Schulabsentismus
Dr. med. Henrik Uebel-von Sandersleben, Leitender Oberarzt, Klinik für KJPP, Universitätsmedizin Göttingen
Dr. Jennifer Siemann, Fachärztin für KJPP, Wolfsburg
Dr. Meltem Auci-Werning, schulpsychologische Dezentin, Nds. Landesschulbehörde, Hannover
Gunda Gülker-Alsmeier, Fachbereichsleiterin Familie und Bildung, Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn
Dr. med. Wolfgang Dillo, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Hannover
Götz Schwope, KJP, Vorstandsmitglied der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen – PKN, Stadthagen
- 10:50 Pause

Fallbeispiel II: Jugendhilfeeinrichtungen

Dr. med. Eva-Maria Franck, OÄ f. KJPP, Kinder- u. Jugendkrankehaus Auf der Bult, Hannoversche Kinderheilstätten
Cornelia Wittig, Dipl.-Psych., Lehrerin, AWO-Institut für ambulante systemische Lösungen, Braunschweig
Hartwig Markus, Leiter der Geschlossenen Intensivtherapeutischen Wohngruppe, Caritas Sozialwerk, Lohne
Jörg Hermann, Erziehungsberatung LK Wolfenbüttel
Dr. med. Wolfgang Dillo, FA Psychiatrie & Psychotherapie

- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Wie kann das Niedersächsische Sozialministerium die Zusammenarbeit mit den Hilfesystemen gestalten?**
Ministerin Dr. Carola Reimann, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
- 15:30 Kaffee, Tee, Kuchen
- 16:00 **Dialog der Systeme - Parallele Workshops**
- WS I Systemsprenger? Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit aggressivem Verhalten**
M. Sc. Psych. Fabian Gringmuth-Dallmer, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsmedizin Göttingen
Bettina Hackenbroch-Hicke, Ärztliche Leiterin Jugendforensik, Leitende Oberärztin Forensik, Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn
Hartwig Markus, Sozialpädagoge, Leiter der GITW Lohne
Dr. Roswitha Krum, Fachdienstleiterin Kinder, Jugend und Familie der Stadt Salzgitter
Moderation: *Ansgar Piel, Referent Nds. Landespsychiatrieplan, Nds. Sozialministerium, Hannover*

- WS II Transition: Übergang von der Jugend- in die Erwachsenenpsychiatrie**
Dr. Frauke Behrens, Fachärztin, Gemeinschaftspraxis für Kinder und Jugendpsychiatrie - Psychotherapie Wunstorf
PD Dr. Bernhard Kis, stellv. Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen
Dr. med. Wolfgang Dillo
Friederike Samstag, Autorin, München
Moderation: *Prof. Dr. Anke Bramesfeld, FÄ Psychiatrie u. Psychotherapie, Referentin Nds. Sozialministerium, Hannover*

- WS III Wer hilft wann? Zuständigkeit der Berufsgruppen**
Dr. Jennifer Siemann, Fachärztin für KJPP, Wolfsburg
Jörg Hermann, Erziehungsberatung LK Wolfenbüttel
Jeanett Radisch, Koordinatorin Projekt „Hilfen für psychisch kranke Kinder und Jugendliche“, Caritas, Hannover
Cornelia Wittig, Institut f. ambulante systemische Lösungen
Götz Schwope, Kinder- und Jugendpsychotherapeut
Moderation: *Wolfram Beins, Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen, Hannover*

WS IV Zwischen Unterricht und Lebenswelt. Seelische Probleme von Schülern und Schülerinnen

- Dr. med. Hendrik Uebel-von Sandersleben, OA*
Dr. Meltem Auci-Werning, schulpsych. Dezentin
Dr. med. Eva-Maria Franck, Oberärztin für KJPP
Gunda Gülker-Alsmeier, FB Familie & Bildung
Moderation: *Dr. med. Manfred Koller, FA Psychiatrie u. Psychotherapie, Referatsleiter, Nds. Sozialministerium*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **AG-Ergebnisse - Impulse für Niedersachsen**
Moderation: *Wolfram Beins*
- 20:30 Ausklang auf der Galerie

Donnerstag, 10. Januar 2019

- 8:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 9:30 **Welche Erkenntnisse haben wir gewonnen?**
Eine gemeinsame Tagungsanalyse
- 10:00 **Wie sind die Hilfen für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche besser zu koordinieren?**
Ansgar Piel, Referent Nds. Landespsychiatrieplan, Nds. Sozialministerium, Hannover
Pia Steinrücke, Stadträtin der Stadt Lüneburg
- 10:40 Pause
- 11:00 **Arbeit ist gut – Zusammenarbeit könnte besser sein! Wie kriegen wir das wirklich hin?**
Gemeinsame Diskussion mit:
Ansgar Piel, Referent Sozialministerium Nds.
Pia Steinrücke, Stadträtin
Prof. Dr. Luise Poustka, Ärztliche Direktorin, KJPP
Martin Albinus, Leiter FB Kinder, Jugend und Familie, Jugendamt Braunschweig
Jörg Hermann, Vizepräsident der PKN
Meta Janssen-Kucz, MdL, Sprecherin für Gesundheit, Demographie, Pflege, Senioren und Psychiatrie, Grüne Landtagsfraktion Nds., Hannover
Moderation: *Dr. Monika C. M. Müller*
- 12:30 Mittagessen; Ende der Tagung
- 13:15 Bustransfer nach Wunstorf